

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE)

vom 9. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. März 2026)

zum Thema:

Zustand U-Bahnhof Nollendorfplatz

und **Antwort** vom 25. März 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. März 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25471
vom 9. März 2026
über Zustand U-Bahnhof Nollendorfplatz

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Seit einem Brand am 1. Januar 2026 unterhalb des U-Bahn-Viadukts der U2 am Bahnhof Nollendorfplatz sind die beiden östlichen Ausgänge gesperrt. Wann ist mit einer Aufhebung der Sperrung der beiden Zugänge zu rechnen?

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Voraussichtlich ab Mitte April sind die Aufgänge wieder geöffnet.“

Frage 2:

Was waren die Ursachen des Brandes?

Antwort zu 2:

Nach dem derzeitigen Ermittlungsstand wurde der Brand durch eine über den Bauzaun geworfene brennende Wunderkerze ausgelöst.

Frage 3:

Zu welchen Beschädigungen hat der Brand geführt?

Frage 4:

Sind aufgrund des Brands Sanierungsarbeiten durchgeführt worden bzw. werden noch welche ausgeführt? Falls ja, um was für Maßnahmen handelt es sich dabei im Detail?

Frage 5:

Bis wann werden die Maßnahmen abgeschlossen werden?

Frage 6:

Liegen die Bauarbeiten am U-Bahnhof Nollendorfplatz mit der Sperrung der Linien U 1, U 3 und U 4 im Zeitplan?

Antwort zu 3 bis 6:

Die Fragen 3 bis 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die BVG teilt hierzu mit:

„Der Brand führte zu beschädigten Scheiben entlang beider Aufgänge auf den Innenseiten. Zudem wurden die Stahlkonstruktionen der Fensterrahmen in Mitleidenschaft gezogen. An verschiedenen Stahlbauteilen – darunter Fensterrahmen und Teile des Viadukts – wurde der Korrosionsschutz beziehungsweise Anstrich beschädigt oder zerstört. Darüber hinaus wurden auch die Dächer und Decken der Aufgänge beschädigt.

Im Zuge der Schadensbeseitigung werden beziehungsweise wurden entsprechende Sanierungsarbeiten durchgeführt. Dazu zählen Metallbauarbeiten an den Rahmenkonstruktionen, Dachdeckerarbeiten an den Dächern der Aufgänge, Malerarbeiten zur Wiederherstellung des Korrosionsschutzes an Aufgängen und Stahlbauteilen sowie Glaserarbeiten zum Austausch beschädigter Scheiben. Außerdem erfolgt eine Reinigung zur Entfernung der Brandrückstände. Die Arbeiten werden bis Mitte April abgeschlossen sein.“

Frage 7:

Werden die Arbeiten – wie angekündigt – am 10. Mai beendet sein und der U-Bahnverkehr wieder komplett erfolgen können?

Antwort zu 7:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die Arbeiten verlaufen planmäßig, so dass von einem termingerechten Abschluss sowie einer vollständigen Inbetriebnahme am 10.05.2026 ausgegangen werden kann.“

Berlin, den 25.03.2026

In Vertretung

Arne Herz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt